

Wien, den 19/11 21.
(I., Universität, Institut für österr. Geschichtsforschung).

Sehr verehrter Herr Kollege!

Beiliegend folgt die gewünschte Stelle aus
Cod. 3358 der „Nationalbibliothek“. Ich hoffe,
dass die Abschrift Ihren Wünschen entspricht.
Andernfalls stehe ich jederzeit gerne zu Verfügung.

Seit den Ferien haben sich ja grosse Verände-
rungen vollzogen durch den Tod des armen Tangel,
der mich sehr erkrankte. Umso mehr, als ich
ihn nicht nur lebenden Frühling bedeutend
besser aussehend fand, sondern ich auch von

Kolleg Uebersberger hörte, dass er sich in Kärn-
ten sehr erholt habe.

Was wird nun bei den D. geschehen? Da wird
wohl im Sinne von Kehrs Ideen fortgeführt werden.
Aber bei den Epistolae. Da wäre nun eine Abtheilung
frei, welche unser Vorsitzender übernehmen könnte.